

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.10/046/2010

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Herr Oberbürgermeister Matthias Thürauf	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Stefan Öllinger

Anfragen und Anregungen

Anlagen:

Rechtsgutachten des Rechtsamtes der Stadt Nürnberg zum Thema „Google Street View“ vom 28.10.2009

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	26.03.2010	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Fr. Braun:

Wie hoch sind die Kosten für die Imagekampagne und die Einführung des neuen Logos?

Fr. Hoffmann-Rivero:

Die Kosten der Imagekampagne betragen 5.000,- € + MwSt.

Die Entwicklungskosten für das neue Logo waren nicht höher, als im Stadtrat vorgestellt. Es wird eine Zusammenstellung der entstandenen Kosten erarbeitet.

Hr. Neunhoffer:

„Google View“ hat Schwabacher Stadtgebiet befahren.

Wurden vom Rechtsamt die Möglichkeit geprüft, analog zur Stadt Ratingen Gebühren von Google zu erheben?

Hr. Schmitt-Timmermanns:

Von der Stadt Ratingen werden Sondernutzungsgebühren von Google erhoben,

Die generelle Meinung ist jedoch es handle es sich in Bayern nicht um eine Sondernutzung, folglich können auch keine Gebühren erhoben werden.

Im Rechtsausschuss der Stadt Nürnberg wurde ein ausführliches Gutachten zu dieser Thematik vorgestellt, dieses wird den Fraktionen zugeleitet.

(Anmerkung Protokollführer: Das Schreiben an die Fraktionen ist als Anlage beigelegt)

Hr. Humpenöder:

Warum ist die Wasserstraße für ein halbes Jahr gesperrt?

Hr. Arnold:

Im Info-Flyer wurde über die einzelnen Bauphasen informiert.

Es finden Arbeiten zum Hochwasserschutz (Kanalpressung) statt, die eine so lange Sperrung nötig machen.

Hr. Dr. Brunner:

1. Verlauf der Buslinie 663 wurde geändert.
Dadurch sind in der Albrecht-Dürer-Str. neun Parkplätze weggefallen und die Erreichbarkeit der Wittelsbacher Str. (Ärzte und Lebensmittelläden) wurde erschwert.
2. Wie erfolgt die Beschlussfassung bei Linienänderungen?

Hr. Schmitt-Timmermanns:

Die Linienänderung war im Dezember zur Kenntnisnahme im Verkehrsausschuss

Jede Verbesserung bringt auch Nachteile mit sich.

Hr. Klinger:

Zu 2.: Stadtverkehr Schwabach GmbH trifft die Entscheidungen. Nur bei wesentlichen Änderungen trifft der Aufsichtsrat die Entscheidungen.

Grund für die Routenänderung war der Anschluss des Gebiets am Wildbirnenweg an das Busnetz, sowie die Entzerrung des Busverkehrs an Schulen.

Hr. Dr. Brunner:

Im Gebiet Albrecht-Dürer-Str. liegt eine verdichtete Bebauung vor, deshalb sind die Parkplätze notwendig.

Hr. Dr. Oeser:

Die neue Linienführung hat eine hohe Akzeptanz.

Im Verkehrsausschuss wurde beschlossen, die Parkplatzsituation durch Demarkierung des Fahrradschutzstreifens zu verbessern

Hr. Dr. Brunner:

Entscheidungen über Linienänderungen sollten im Verkehrsausschuss fallen.

Hr. Oberbürgermeister Thürauf:

Die neue Linie wurde ein Jahr auf Probe eingeführt, danach fällt die Entscheidung, ob sie sich bewährt hat. Kurzfristig ist keine Änderung möglich.

Die Grundproblematik der Entscheidungskompetenzen wird in einer Regelung gelöst und dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt.

Hr. Goos:

Bürgerinformation über den Ausbau der Lindenstr. Ist erfolgt.

Die Umleitung über Hindenburg- und Birkenstr. sollte überdacht werden, hier ist Stau vorprogrammiert. Zumindest die Umleitung der LKW von der Autobahn über diese Strecke sollte unterbunden werden.

Hr. Oberbürgermeister Thürauf:

Der Vorschlag wird geprüft.

Hr. Arnold:

Behinderungen werden nicht zu vermeiden sein. Die Idee wird geprüft.

.....
Vorsitzender